

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Gymnomitrium adustum Nees</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> Marsupella adusta (Nees) Spruce</p> <p><b>Organismengruppe</b> Moose</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> ausgestorben/verschollen</p>
<p><b>Letzter Nachweis</b> 1952</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Verantwortlichkeit</b> Früher im Hohen Meißner (HE), dann erst wieder in Zentralalpen und Karpaten.</p> <p><b>Kommentar zur Nachsuche</b> Bislang vergebliche Nachsuche an der einzigen, durch Herbarbeleg gesicherten Fundstelle.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. &amp; Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>